Rezensionen von Buchtips.net

Libba Bray: Gemmas Visionen

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-423-71228-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,98 Euro (Stand: 02. Juli 2025)

21. Juni 1895. Gemma wird sechzehn Jahre alt und geht mit ihrer Mutter zur Tante, wie immer. Auf dem Weg dorthin wird ihrer Mutter von einem seltsamen fremden Mann etwas zugeflüstert. Daraufhin gerät die gute Frau in Panik, schickt ihre Tochter nach Hause. Bei ihrer kopflosen Flucht wird ihre Mutter bei einem Unfall getötet. In der folge wird Gemma nach England zurück geschickt, wo sie ein Internat besuchen soll. Da wollte Gemma Doyle die ganze Zeit hin, weil sie Indien einfach satt hatte und ihre Grossmutter von England schwärmte. Ihre Mutter war jedoch dagegen, es reichte, wenn ihr Bruder in England sei. Mit dem Tod der Mutter und dem Alkoholismus ihres Vaters scheint ihr Traum von Zivilisation in Erfüllung zu gehen. Gemmas Visionen zieht den Leser gleich in seinen Bann. Innerhalb weniger Seiten befindet man sich in der Welt des Commonwealth, im Guten wie im Schlechten Sinn. Gemma, die Ich-Erzählerin, nimmt den Leser mit in ihre eigene Welt. Diese Welt ist das Internat für höhere Schüler, wo sie sich mit einigen anderen Mädchen anfreundet. Die drei Freundinnen können nicht unterschiedlicher sein. Die schöne Pippa, die allen Jungs den Kopf verdrehen kann, die schüchterne Ann oder die sehr selbstbewusste Felicity. Der Beginn ihrer Freundschaft ist alles andere als besonders gut gelaufen. Mit der Zeit werden sie aber ein verschworenes Kleeblatt. Sie gründen einen kleinen geheimen, verschworenen Zirkel, der der Buchreihe den Namen gibt. Nachts treffen sie sich im Wald um sich spiritistischen Machenschaften hinzugeben. Dabei kommen Gemmas Visionen zum Tragen. Ein altes Tagebuch, der geheimnisvolle Ort und Gemmas Visionen können die Kräfte an diesem Ort beeinflussen Gemma kann ihre Mutter noch einmal sehen und andere Wünsche werden wahr. Als sich ein Tor aus Licht öffnet, gelingt es den vier Freundinnen in ein phantastisches Reich hinüber zu wechseln. In dem fremden Reich werden alle ihre Träume und Wünsche war. Doch auch das schönste Reich hat eine dunkle Seite. Die dunkle Seite nennt sich Circe...

Der Roman ist ein wundervoller Beginn einer Gothic-Reihe, mit allem was dazu gehört. Ein Roman, der genau auf die Zielgruppe der 12 - 18jährigen Mädchen anspricht. Aber selbst mir als erwachsenem Mann hat der Sprachstil gefallen, die Atmosphäre, die die Autorin aufbaute und die Handlung als solches. Gut, es gibt nicht viel neues, jedoch ist das was dargeboten wird, sehr gut.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[05. November 2008]